NACHRICHTEN
Österreich

03. April 2025

Dramatischer Aus im ÖFB-Cup: LASK scheitert im Elfmeterschießen!

LASK scheitert im ÖFB-Cup-Halbfinale gegen Wolfsberger AC. Trainer Schopp kritisiert Chancenverwertung und Schiedsrichter.

Wien, Österreich - Der LASK musste am 3. April 2025 eine herbe Niederlage im Halbfinale des UNIQA ÖFB-Cups hinnehmen. Der Traditionsverein aus Linz scheiterte nach Elfmeterschießen am Wolfsberger AC. Trotz einer dominierenden Spielweise und einer frühen Führung musste sich die Mannschaft in der 84. Minute dem Ausgleichstreffer von Chibuike Nwaiwu beugen. Die Enttäuschung über das Ausscheiden wird noch verstärkt durch die Tatsache, dass der LASK seit über 60 Jahren, seit dem Double im Jahr 1965, auf einen Titel wartet.

Trainer Markus Schopp war nach dem Spiel mit der defensiven Leistung seiner Mannschaft zwar zufrieden, äußerte jedoch scharfe Kritik an der Chancenverwertung. „Wir hätten uns den Aufstieg verdient gehabt“, betonte Schopp, der auch Unmut über einige Entscheidungen des Schiedsrichters Markus Hameter äußerte. Dabei betonte er, dass wichtige Entscheidungen gegen sein Team gefallen seien, die den Spielverlauf beeinflussten.

Ausblick auf die Bundesliga

Nach dem gescheiterten Cup-Abenteuer liegt der Fokus des LASK nun auf dem Europacup-Playoff der Bundesliga. Es gilt, in der nächsten Saison international vertreten zu sein. Kapitän Philipp Ziereis und Trainer Schopp zeigen sich optimistisch, dass

die Mannschaft aus der aktuellen Situation gestärkt hervorgehen kann und sind überzeugt, dass die Spieler in der Lage sind, auch schwierigere Phasen zu überwinden.

Statistiken	Details
Letzter Titel	1964/65 (Double)
Verflossene Spiele im ÖFB-Cup	Halbfinale gegen WAC
Trainer	Markus Schopp
Schiedsrichter	Markus Hameter

Während sich der LASK mit dieser Enttäuschung auseinandersetzt, blickt der österreichische Fußball auch auf seine lange Geschichte zurück. Der österreichische Fußballverband (ÖFB) feierte kürzlich sein 120-jähriges Bestehen, in dem er viele bedeutende Spieler hervorgebracht hat. Dazu zählt unter anderem Johann Studnicka, der als erster Rekord-Nationalspieler und Torschütze des ÖFB gilt. Er hatte maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des heimischen Fußballs.

Das erste Länderspiel der österreichischen Nationalmannschaft fand im Jahr 1902 statt, als das Team gegen Ungarn mit 5:0 siegte und Studnicka gleich drei Tore erzielte. In der Geschichte des ÖFB sind bisher 815 A-Länderspiele sowie 339 Siege zu verzeichnen. Solche Erfolge und historische Perspektiven bieten den heutigen Spielern wie dem LASK Kraft und Inspiration, um aus Rückschlägen gestärkt hervorzugehen.

Um mehr über den LASK und dessen aktuelle Entwicklungen zu erfahren, bietet sich die Seite **oefb.at/LASK** an, die regelmäßig über den Verein und die Bundesliga berichtet.

Für weiterführende Informationen zur Geschichte des österreichischen Fußballs, einschließlich der bemerkenswerten Statistiken des ÖFB, besuchen Sie **oepb.at**.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **www.laola1.at** • **vereine.oefb.at** • **www.oepb.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at